



**Beschluss der 33. Ratsversammlung
Nr. RBIV-814/07 vom 14.03.2007**

Antrag Nr. IV/A 138/06

Eingereicht von

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Leipzig und `89: Erinnern, Bewahren und für die Zukunft nutzbar machen!

1. Die Stadtverwaltung prüft, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um
 - a) das Andenken an `89 stärker als bisher wach zu halten,
 - b) die zentrale Rolle Leipzigs `89 deutlicher als bisher herauszustellen und
 - c) die `89 in der Bürgerschaft Leipzigs nicht erstmalig zutage getretene Courage auch heute die Politik besser nutzbar machen zu können.
2. Die Stadtverwaltung untersucht, inwieweit die Rolle Leipzigs bei der friedlichen Revolution `89 neben der Kultur als Bestandteil des Leitbildes für die Stadt geeignet ist.
3. Sie setzt sich darüber hinaus bei Repräsentanten und Gremien auf Landes-, Bundes-, und auf europäischer Ebene dafür ein, dass an die friedliche Revolution von `89, die nicht nur Deutschland, sondern ganz Europa nachhaltig verändert hat, auf geeignete Weise erinnert wird und im Alltag der Menschen spürbar bleibt.
4. Der Oberbürgermeister befördert den bereits begonnenen Diskurs über die historischen Dimensionen der Friedlichen Revolution im Herbst 1989, die Bedeutung dieser Ereignisse im regionalen, nationalen und internationalen Rahmen und aktuelle Tendenzen der Erinnerungskultur in Leipzig durch eigene Beteiligung und Hinzuziehung externer Experten. Die Ergebnisse dieses breit angelegten Diskussionsprozesses werden beim weiteren Vorgehen und bei Vorschlägen für zu ergreifende Maßnahmen berücksichtigt.

Votum: einstimmig